



## Schnittig wie nie, auf Wunsch elektrisch **Citroën C4**

Der französische Kompakte wird nicht nur optisch richtig attraktiv. Auch die Motorenviefalt überzeugt

**D**AS ROLLENDE EI ë-Zero, der Bus ë-Spacetourer, der Kastenwagen ë-Jumpy: Das Angebot an Elektrischen bei Citroën war bzw. ist nie im Lifestyle-Segment angekommen. Jetzt gibt es eine 180-Grad-Wende, denn der ë-C4 ist ein richtig lässiger Kompakter, der nicht nur außen eine völlig neue Richtung einschlägt, sondern auch innen ganz schön futuristisch wirkt – ohne auf feste Drehregler für die Klimaanlage zu verzichten. Cool!

### 350 Kilometer im ë-C4

Langsam, wir müssen uns einbremsen. Den neuen C4 gibt es natürlich nicht nur mit dem stark geförderten Elektroantrieb (136 PS, 50 kWh-Batterie, bis 350 Kilometer Reichweite). Wer die im Vergleich zum Vorgänger bloß um 2,5 Zentimeter längere und 1 Zentimeter



**Nach wie vor setzt Citroën auf eine erhöhte Bauweise**



**Die Fahrstufen werden über den Mini-Knubbel eingelegt. Echt gut: simple Klima-Drehregler, Citroën hat verstanden!**



breitere Karosserie gut findet, aber weiterhin Verbrenner fahren will, darf zwischen Benzinern (100/130/155 PS) und Dieselmotorisierungen (110/130 PS) wählen. Die von anderen Konzernprodukten bekannte 8-Gang-Automatik (EAT8) – wir schätzen ihre Arbeit – ist beim PureTech 130 optional erhältlich und bei den jeweiligen Topmotoren in Serie verbaut.

Nach wie vor setzt Citroën bei seinem Kompakten auf eine etwas erhöhte Bauweise. 31 Außenvarianten laden zur persönlichen Gestaltung ein, innen ist einer von 6 Looks zu wählen. Es stehen nicht zuletzt Varianten mit Kunstleder bzw.

Leder/Kunstleder-Mix bereit. Fahrwerk und Sitze wollen die Markentradition des hohen Komforts weitertragen, als neue Zutat für entspanntes Unterwegssein wurde eine Tablethalterung für den Beifahrer entwickelt, die sich am Ziel einfach wieder verstauen lässt.

Beim Thema Sicherheit ist der C4 auf der Höhe der Zeit, mit allen Optionen zählen wir maximal 20 Assistenzsysteme. Sogar an eine Anhängerstabilitätskontrolle wurde gedacht – es muss nicht immer SUV sein. Sonst: Head-up-Display, aktiver Geschwindigkeitsregler mit Stop-&-go-Funktion (halbautonom auf Stufe 2). Preise: Benzin ab 20 600 Euro, Diesel ab 25 700 Euro, E ab 35 950 Euro.

**Durchaus spannend: Mit Förderungen kostet der ë-C4 nicht viel mehr als der BlueHDi 130 mit EAT8**

[www.citroen.at](http://www.citroen.at)



## Ultimativ unterwegs



## Opel Astra Sports Tourer in Topausstattung **Seite 3**